

## ITnT versetzt ITK-Branche in Aufbruchstimmung Veranstalter Reed Exhibitions verzeichnet deutliches Besucherplus

Wien (pte/17.02.2006/06:15) - Die österreichische IT- und Telekommunikations-Fachmesse ITnT <http://www.itnt.at> ist gestern, Donnerstag, erfolgreich zu Ende gegangen. Mit rund 300 Ausstellern aus dem In- und Ausland sowie 15.600 Fachbesuchern an drei Ausstellungstagen konnte die Messe ihren gelungenen Start vom Vorjahr bestätigen und alle für 2006 gesteckten Ziele erreichen. "Das Konzept stimmt, die ITnT hat sich als die österreichische Drehscheibe für die Informations- und Telekommunikationsbranche durchgesetzt", meinte Matthias Limbeck, Geschäftsführer Reed Exhibitions Wien, in einer ersten Stellungnahme gegenüber presstext.



Im Mittelpunkt der Messe standen in diesem Jahr Fragen der IT-Sicherheit, IT- und Infrastruktur-Lösungen für Unternehmen aber auch Prozessmanagement und Ressourcenplanung. Die Veranstalter blieben damit dem Vorjahreskonzept einer strengen B2B-Ausrichtung treu. Das Rahmenprogramm mit diversen Vorträgen und Diskussionsrunden präsentierte sich ebenfalls mit einem starken Fokus auf ein spezifisches Fachpublikum. "Abgesehen von den Besucherzahlen, ist vor allem die Qualität des Publikums erfreulich", so Nicole Plein, Communications Manager bei NextiraOne <http://www.nextiraone.at>. "Gesprächstechnisch merkt man sofort, dass die meisten Besucher sich bereits im Vorfeld informiert haben und mit konkreten Anliegen auftreten", meinte Plein.

Neben den Großen der Branche wie Microsoft, das gleich 22 Partnerunternehmen in seinen Messeauftritt integrierte, zeigten sich aber auch kleinere Aussteller mit der dreitägigen Veranstaltung zufrieden. "Die Gesprächsresonanz war sehr gut. Quantitativ wie qualitativ sind unsere Erwartungen übertroffen worden", bilanziert etwa Geschäftsführer Wolfgang Krainz von lemon42 <http://www.lemon42.com> im presstext-Interview. "Nach der schwierigen Zeit Anfang dieses Jahrtausends, die zu der notwendigen Marktbereinigung geführt hat, spürt man jetzt eine neue Dynamik in der Branche", ortet Krainz Aufbruchstimmung. Als ausgesprochen positiv wertet er auch den Umstand, dass "das letztjährige nervige Spiel mit zwei Fachmessen zur gleichen Zeit ein Ende gefunden hat". Sowohl Kunden, als auch Aussteller hätten mit der ITnT nun eine repräsentative Plattform gefunden.

Leise Kritik äußerten manche Aussteller an der starken Unausgewogenheit der Besucherströme. Während der erste Tag verhältnismäßig ruhig ausfiel und sich auch am Abschlussstag das

Gedränge in Grenzen hielt, verzeichnete die Messe am traditionell starken zweiten Tag einen regelrechten Besucheransturm. "Die Kontinuität während der drei Messetage könnte noch besser sein", meinte etwa Ursula Simo von Open Text <http://www.opentext.com> . Neben einer mitunter noch pointierteren Gestaltung des Rahmenprogramms durch die Veranstalter seien aber auch die Aussteller gefordert, den unumstrittenen Branchenfixpunkt aktiv mitzugestalten und weiter zu verbessern, so Simo.

Den durchwegs positiven Rückenwind wollen die Veranstalter für 2007 nützen und planen bereits jetzt die Erweiterung der Messe um eine weitere Halle. "Für das kommende Jahr erwarten wir ähnliche Wiederkehreraten wie in diesem Jahr", ist Limbeck überzeugt. Er hofft erneut zumindest 100 neue Aussteller für 2007 gewinnen zu können. Das mittelfristige Besucherziel bezifferte Limbeck gegenüber presstext mit rund 20.000 Besuchern.

(Messefotos finden Sie unter [http://www.fotodienst.at/browse.mc?album\\_id=403](http://www.fotodienst.at/browse.mc?album_id=403) ) (Ende)

Aussender: [pte - presstext Nachrichtenagentur GmbH](#)

Redakteur: Martin Stepanek

email: [stepanek@presstext.com](mailto:stepanek@presstext.com)

Tel. +43-1-81140-308

